

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

**[085005029]**

Inhaltsverzeichnis

# Inhalt.

## Der rastatter Congress und die zweite Coalition.

### Erster Theil.

	Seite
Vorwort . . . . .	V

### Erstes Kapitel.

#### Die Eröffnung des rastatter Congresses.

Der Friede von Campo Formio (17. October 1797) . . . . .	1
Unsicherheit der Ausführung . . . . .	2
Friedenscongress zu Rastatt . . . . .	3
Lage, Aussehen Rastatt's, das Schloß . . . . .	4
Ankunft der Deputirten . . . . .	5
Ankunft Bonaparte's (25. November) . . . . .	6
Bonaparte's Benehmen gegenüber den Congress-Mitgliedern . . . . .	7
Abweisung Ferfens (28. November) . . . . .	8
Ankunft Cobenzl's (28. November). Convention vom 1. Dezember . . . . .	10
Abreise Bonaparte's (2. Dezember) . . . . .	12
Ver spätete Ankunft Metternich's (2. Dezember). Controversen mit Albini . . . . .	13
Legitimation der Deputirten. Verzögerter Besuch der franz. Gesandten . . . . .	15
Auswechselung der Legitimationen . . . . .	16
Rückzug der kaiserlichen Truppen (7. Dezember) . . . . .	17
Beschwerden Albini's . . . . .	18
Eröffnung der Deputation (9. Dezember) . . . . .	19
Vorgehen der Franzosen gegen Mainz . . . . .	20
Sie fordern unbeschränkte Vollmacht für die Deputation . . . . .	21
Scene zwischen Albini und Lehrbach . . . . .	22
Sitzung vom 17. Dezember . . . . .	23



	Seite
Gerüchte über die Convention vom 1. Dezember . . . . .	24
Ankunft der preussischen Gesandten . . . . .	25
Sizung vom 19. Dezember . . . . .	26
Albini von Lehrbach für die Abtretung von Mainz gestimmt . . . . .	27
Capitulation von Mainz (28. Dezember) . . . . .	28
Fruchtlose Berathungen in Rastatt . . . . .	29
Bewilligung der unbeschränkten Vollmacht . . . . .	30

## Zweites Kapitel.

**Diplomatie und Diplomaten zur Zeit des rastatter Congresses.**

Einfluß der Revolution auf die Diplomatie . . . . .	31
Selbständige Stellung der Gesandten . . . . .	32
Entfernungen, Post, Couriere, Telegraphen . . . . .	32
Verletzung des Briefgeheimnisses . . . . .	33
Chiffren . . . . .	34
Ein Erlebnis Cäsar's in Wien . . . . .	35
Sprache des diplomatischen Verkehrs . . . . .	36
Form der Depeschen . . . . .	37
Bedeutung für die Geschichtschreibung . . . . .	39
Die Diplomaten in Rastatt. Cobenzl . . . . .	40
Metternich . . . . .	41
Lehrbach . . . . .	42
Albini . . . . .	43
Mitglieder der Deputation: Löben, Preshing, Keden, Stadion u. A. . . . .	44
Particulargesandte: Görz, Jacobi, Dohm, Lang . . . . .	45
Rechberg, Gagern . . . . .	47
Freilhard, Bonnier, Rosenstiel . . . . .	48
Fersen, Melzi und Andere . . . . .	51
Zustände in Rastatt. Preise, Wohnungen, Theater, Decker'sche Buch- handlung . . . . .	53
Etikette, Titel, Rangstreitigkeiten . . . . .	54
Verhandlungsweise der Deputation . . . . .	55
Republikanische Etiquette . . . . .	56
Flugschriften über den Congreß . . . . .	57
Görres . . . . .	58
Die Passion . . . . .	59
Pfeffel, Einsingen . . . . .	60
Windischgrätz . . . . .	61



## Drittes Kapitel.

## Europäische Verhältnisse. Oesterreich und Preußen.

	Seite
Metternich in der Sitzung vom 19. Januar 1798 . . . . .	62
Lage der streitenden Mächte . . . . .	63
Verzögerte Besignahme Venedig's . . . . .	64
Die batavische Republik . . . . .	65
Staatsstreich vom 22. Januar 1798 . . . . .	67
Die cisalpinische Republik . . . . .	68
Der Bündnißvertrag . . . . .	69
Genua . . . . .	70
Oesterreich und Preußen im Sommer 1797 . . . . .	72
Keller's Ankunft in Wien am 6. September . . . . .	73
Preußen und Frankreich . . . . .	74
Gespräche Talleyrand's mit Sandoz über den Frieden . . . . .	74
Newbell's Anträge und Forderungen . . . . .	76
Tod Friedrich Wilhelm's II. (16. November 1797) . . . . .	77
Friedrich Wilhelm III. . . . .	78
Instruction für die Gesandten in Rastatt . . . . .	79
Bonaparte und Sandoz . . . . .	82
Mißtrauen in Berlin . . . . .	83
Sendung von der Red's nach Wien . . . . .	84
Instruction Thugut's für Cobenzl (6. Januar 1798) . . . . .	85
Außerliche Annäherung in Rastatt . . . . .	86

## Viertes Kapitel.

## Die Abtretung des linken Rheinufers.

Treilhard und die preußischen Gesandten (16. Januar 1798) . . . . .	87
Treilhard und Cobenzl. Das linke Rheinufer, die preußischen Besitzungen, österreichische Entschädigung in Italien . . . . .	88
Einfluß Oesterreich's auf die Deputation . . . . .	92
Sitzung vom 22. Januar. Forderung der Reichsintegrität . . . . .	93
Einnahme der Rheinschanze bei Mannheim (25. Januar) . . . . .	94
Die Particulargesandten . . . . .	95
Schriftwechsel der Deputation und der Franzosen . . . . .	96
Baden für die Abtretung des linken Rheinufers (16. Februar) . . . . .	98
Instruction Thugut's für Cobenzl (9. Februar) . . . . .	99



	Seite
Cobenzl, Treilhard und Bonnier (16. Februar) . . . . .	100
Bedingtes Anerbieten der Deputation 26. Februar . . . . .	102
Lehrbach und Treilhard . . . . .	105
Treilhard's Drohungen von den preußischen Gesandten abgewiesen . . . . .	107
Besorgnisse der Particulargesandten . . . . .	108
Conclusum vom 2. März. Linie von Campo Formio . . . . .	109
Die preußischen Gesandten bei Löben für die Abtretung, 4. März . . . . .	110
Albini's Weigerung . . . . .	111
Sitzung vom 6. März . . . . .	112
Albini von Treilhard gewonnen . . . . .	113
Albini's Schreiben an den Kurfürsten von Mainz (8. März) . . . . .	114
Sitzung vom 9. März. Abtretung des linken Rheinufers . . . . .	115
Albini's und Lehrbach's Abstimmung . . . . .	117
Verhalten Metternich's . . . . .	119

#### Fünftes Kapitel.

#### Der Kirchenstaat und die römische Republik.

Ansichten des Directoriums, Bonaparte's, Clarke's über Kirche und Kirchenstaat . . . . .	120
Einfluß des 18. Fructidor . . . . .	121
Cacault, Haller, Joseph Bonaparte in Rom . . . . .	122
Römische Zustände . . . . .	123
Revolutionäre Bewegungen von Frankreich befördert . . . . .	124
Aufstand vom 28. Dezember 1797 . . . . .	125
Tod Duphot's, Abreise Joseph Bonaparte's . . . . .	126
Eindruck in Paris. Bonaparte's Instruction für Berthier (11. Januar 1798) . . . . .	127
Besetzung Roms (10. Februar) . . . . .	129
Pius VI. im Vatican . . . . .	130
Die römische Republik (15. Februar) . . . . .	131
Haller im Vatican . . . . .	132
Beraubung und Abführung des Papstes nach Siena (25. Februar) . . . . .	133
Massena in Rom. Unterschleife (25. Februar) . . . . .	134
Anzufriedenheit der Armeeen in Rom und Oberitalien . . . . .	135
Erklärung der Officiere gegen Massena . . . . .	136
Aufstand der Römer (24. Februar) . . . . .	137
Massena durch St. Cyr ersezt (26. März) . . . . .	138
Römisches Consulat, französische Commissare . . . . .	139
Constitution der römischen Republik . . . . .	140
Die katholischen Höfe gegenüber dem Kirchenstaat . . . . .	141



XVII

Sechstes Kapitel.

Die Schweiz.

	Seite
Die Schweiz gegenüber der Revolution. Absichten Bonaparte's	143
Schweizerische Zustände. Cantonalverfassung	144
Basel, Peter Dörs	146
Steiger und die bernische Aristokratie	147
Barthelemy, Mengaud	148
Reise Bonaparte's durch die Schweiz	149
Dörs in Paris, Besetzung des Zimmer- und des Münsterthales	150
Verfassungs-Änderung in Basel, 5. Februar 1798	152
Unzufriedenheit in der Waadt	153
Berufung auf die französische Garantie der ständischen Rechte	154
Unfähigkeit des Oberst Weiß	155
Die Waadt für Bern verloren	156
Menard's Adjutant zu Thierens erschossen (25. Januar)	157
Einzug der Franzosen in die Waadt (28. Januar)	158
Demokratische Bewegungen. Eintritt von 52 Deputirten in den großen Rath zu Bern (2. Februar)	159
General Brüne in der Waadt	160
Drohungen Mengaud's von Bern zurückgewiesen	161
Brüne's Klagen über Mengaud	162
Zögerung der Berner. Unterhandlung mit Brüne	163
Herrenschwand, Frisching, Tscharner in Bayern (15. Februar)	164
Brüne's Bericht vom 17. Februar	165
Waffenstillstand ohne verbindliche Formen	166
Vortheilhafte Stellung Brüne's	167
Bersärfte Anweisungen des Directoriums (17. u. 22. Februar)	168
Einmischung Mengaud's	170
Erlach im großen Rath zu Bern. Beschluß vom 26. Februar	171
Neue Unterhandlung mit Brüne	172
Abdankung des großen Rath's (1. März)	174
Abbruch der Unterhandlungen durch Brüne	175
Einnahme Freiburg's und Solothurn's (2. März)	176
Provisorische Regierung in Bern	177
Neue Forderungen Brüne's	178
Gefechte an der Sense und bei Fraubrunen	179
Einnahme Bern's. Erlach's Ermordung (5. März)	180
Brüne in Bern	181



## XVIII

	Seite
Der bernische Schatz . . . . .	182
Neue einheitliche Verfassung der Schweiz . . . . .	184
Plan einer Theilung in drei Republiken . . . . .	185
Neue Municipalität in Bern (24. März) . . . . .	187
Widerstand gegen die Dreitheilung. Proclamirung der einheitlichen Republik (22. März) . . . . .	188
Brüne's Abreise nach Italien, Charakteristik . . . . .	189
Becarlier in Bern. Proclamirung der helvetischen Verfassung in Aarau (12. April) . . . . .	190
Unthätigkeit Oesterreichs. Johannes v. Müller in der Schweiz . . . . .	191

### Siebentes Kapitel.

#### Die Säcularisationen.

Bestand der katholischen Kirche in Deutschland . . . . .	193
Zustände der geistlichen Staaten . . . . .	194
Instructionen für die französische Gesandtschaft in Rastatt, November 1797 . . . . .	196
Treilhard für Einigung mit Preußen . . . . .	198
Anweisungen Talleyrand's und des Directoriums in Bezug auf die Rheingrenze, die Säcularisationen und die Form des Friedens . . . . .	199
Stellung Oesterreichs. Thugut's Instruction vom 13. März 1798 . . . . .	204
Cobenzl und Treilhard (18. und 20. März) . . . . .	205
Anweisungen Talleyrand's (27. Februar und 25. März) . . . . .	206
Einwirkung der Franzosen auf die Deputation und die Particular-Gesandten . . . . .	207
Drohung der Franzosen, das rechte Rheinufer zu revolutioniren . . . . .	208
Französische Note vom 27. März: Erneute Forderung der Säcularisationen . . . . .	209
Sizung vom 2. April: Bedingte Annahme der Säcularisationen . . . . .	210
Sizung vom 4. April. Lehrbach's Absichten durch Albini vereitelt . . . . .	212
Conclusum vom 4. April. Bewilligung der Säcularisationen . . . . .	214
Bonaparte kehrt nicht nach Rastatt zurück . . . . .	215
Metternich tritt dem Conclusum nicht bei . . . . .	215

### Achstes Kapitel.

#### Oesterreich und Preußen.

Gegenseitiges Bedürfnis einer Annäherung. Instruction für Keller vom 8. Januar 1798 . . . . .	217
Conferenzen Thugut's und Colloredo's mit Keller . . . . .	218



## XIX

	Seite
Die Mittheilung der geheimen Artikel von Campo Formio verweigert	219
Forderungen Thugut's . . . . .	220
Schreiben Friedrich Wilhelm's an den Kaiser (24. Februar) . . . . .	221
Oesterreich ruft die Vermittlung Rußlands an . . . . .	222
Thugut's Instructionen für Neuz und Dietrichstein . . . . .	223
Briefe des Kaisers an den König und den Czaren (8. u. 9. März) . . . . .	224
Preußen nimmt die russische Vermittlung an . . . . .	225
Verzögerung der Unterhandlungen in Wien und Berlin . . . . .	227
Größere Bereitwilligkeit in Rastatt . . . . .	228
Gegenstände der Verhandlung: die bairische Frage . . . . .	230
Thugut's Instruction für Cobenzl vom 13. März . . . . .	231
Conferenz vom 25. März. Cobenzl's Aperçu éventuel . . . . .	232
Die preußische Clausel von Cobenzl angenommen, dann abgelehnt . . . . .	234
Lehrbach's schadenfroher Bericht an Thugut . . . . .	235
Berathungen und Ansprüche des berliner Cabinet's . . . . .	237
Versöhnliche Conferenz in Rastatt am 9. April . . . . .	238
Cobenzl's Abberufung und Abreise von Rastatt . . . . .	239
Uebermuth der französischen, Unsicherheit der preußischen Gesandten . . . . .	240

### Neuntes Kapitel.

#### Die Gesandtschaft Bernadotte's in Wien.

Thugut's Befürchtungen für den diplomatischen Verkehr . . . . .	242
Die Franzosen wollen Vertreter in Wien und Paris . . . . .	243
Bernadotte unerwartet zum Botschafter ernannt . . . . .	244
Kommt ohne Pässe nach Wien (8. Februar 1798) . . . . .	245
Talleyrand's Instruction für Bernadotte (17. Januar) . . . . .	245
Bernadotte's Benehmen. Audienz beim Kaiser am 2. März. Beleidi- gung des Erzherzogs Carl . . . . .	247
Verhandlungen über Titel und Orden . . . . .	248
Audienz bei der Kaiserin am 8. April . . . . .	250
Unfreundliche Unterredung mit Thugut (12. April) . . . . .	252
Bernadotte bittet um Abberufung . . . . .	253
Wichtigkeit der republikanischen Abzeichen für die Franzosen . . . . .	254
Die dreifarbigte Fahne auf Bernadotte's Balcon . . . . .	255
Der Tumult vom 13. April . . . . .	256
Bernadotte fordert seine Pässe . . . . .	258
Vergebliche Versuche, ihn zu beschwichtigen . . . . .	259
Abreise Bernadotte's am 15. April . . . . .	260



	Seite
Hestige Reden Bernadotte's in Rastatt . . . . .	262
Oesterreichische Auffassung. Circular, Ansichten der Diplomaten . . . . .	263
Inskrift, Gestalt der Fahne. Verspätung des Militär's . . . . .	264
Eindruck in Paris. Absichten des Directoriums. Bonaparte für den Frieden . . . . .	265
Bonaparte's Anerbieten, nach Rastatt zu gehen, in Wien angenommen . . . . .	266
Thugut's Rücktritt schon längere Zeit beabsichtigt . . . . .	268
Cobenzl, als sein Nachfolger bezeichnet . . . . .	269
Thugut bleibt als Conferenzminister Leiter der Politik . . . . .	270
Ernennung Cobenzl's zum Minister des Auswärtigen (2. Mai) . . . . .	270

### Zehntes Kapitel.

#### Die Conferenzen in Selz.

Instruction für Cobenzl vom 7. Mai 1798 . . . . .	272
Cobenzl findet Bonaparte nicht in Rastatt (12. Mai) . . . . .	274
Abreise Bonaparte's nach Toulon (4. Mai) . . . . .	275
François von Neuschateau . . . . .	277
Cobenzl bereit mit François zu verhandeln (16. Mai) . . . . .	279
Erste Conferenz in Selz am 30. Mai . . . . .	281
Vorbereitende Gespräche über Bernadotte. Ansprüche, Berichte . . . . .	282
Conferenz vom 1. Juni . . . . .	284
Unruhe der preußischen Gesandten . . . . .	285
Conferenz vom 3. Juni. Cobenzl's Antwort auf François' Denkschrift . . . . .	286
Der 7. Artikel des Friedens von Campo Formio . . . . .	287
Cobenzl fordert Entschädigung in Italien . . . . .	288
Gespräche mit Melzi über die Lombardei und Toscana . . . . .	291
Fünfte Conferenz am 7. Juni ohne Ergebnis . . . . .	292
Ablehnende Antwort des Directoriums vom 7. Juni . . . . .	294
Conferenz vom 13. Juni . . . . .	295
Berichte Cobenzl's und François' . . . . .	297
Der Streit über eine zerrissene Fahne . . . . .	298
Hestige Unterredung vom 25. Juni . . . . .	300
François' Vertragsentwurf (26. Juni) . . . . .	302
Erwägungen und ablehnende Denkschrift Cobenzl's (28. Juni) . . . . .	303
Cobenzl's Verfahren von Thugut gebilligt . . . . .	306
Conferenz vom 5. Juli. François' Denkschrift . . . . .	307
Letzte Conferenz vom 6. Juli . . . . .	309
Abbruch der Verhandlungen ohne Kriegserklärung . . . . .	310
Bedeutung der selzer Conferenzen . . . . .	311
Cobenzl's Rückkehr nach Wien (13. Juli) . . . . .	312



## Elftes Kapitel.

## Die revolutionäre Bewegung im Sommer 1798.

	Seite
Die batavische Republik nach dem 22. Januar 1798. Delacroix, Ducange . . . . .	313
Die Verfassung vom 23. April. Eigenmächtiges Verfahren der National- Versammlung . . . . .	314
Streit des Generals Daendels mit Delacroix und Ducange . . . . .	315
Daendels in Paris und wieder im Haag . . . . .	316
Sturz des batavischen Directoriums (12. Juni) . . . . .	316
Die Schweiz. Widerstand der Urcantone gegen die einheitliche Republik . . . . .	318
Kämpfe am Züricher See und in Schwyz . . . . .	319
Waffenstillstand vom 3. Mai . . . . .	320
Blutbad zu Sion im Wallis (15. Mai) . . . . .	321
Genf und Mülhausen mit Frankreich vereinigt . . . . .	321
Das helvetische Directorium und Rapinat . . . . .	322
Der pariser Vertrag vom 27. April . . . . .	323
Rapinat nöthigt zwei Directoren zur Abdankung (19. Juni) . . . . .	325
Wechselnde Verfügungen des französischen Directoriums . . . . .	326
Ochs und Laharpe treten in das helvetische Directorium (29. Juni) . . . . .	327
Der Bündnißvertrag mit Frankreich vom 19. August . . . . .	328
Mißliebige Befehle . . . . .	330
Unzufriedenheit der Urcantone. Weigerung des Verfassungeides . . . . .	331
Blutbad in Stanz (9. September) . . . . .	332
Unterwerfung der gesammten Schweiz . . . . .	332
Die Cisalpina . . . . .	334
Widerstand gegen den pariser Vertrag vom 21. Februar . . . . .	334
Verwerfung des Vertrags im Rath der Alten (13. März) . . . . .	335
Erzwungene Annahme (20. März) . . . . .	336
Brüne an Berthier's Stelle in Mailand (3. April) . . . . .	337
Abdankung Moscati's, Paradisi's und mehrerer Deputirten (13. April) . . . . .	338
Trouvé, Botschafter in Mailand (15. Mai) . . . . .	339
Seine Streitigkeiten mit den Rätthen und mit Brüne . . . . .	340
Vorbereitungen Trouvé's und Fappoult's für die Verfassungs-Änderung . . . . .	342
Entscheidung in Paris . . . . .	343
Staatsstreich in Mailand vom 31. August . . . . .	344
Unzufriedenheit Brüne's und der demokratischen Partei . . . . .	345
Fouché an Trouvé's Stelle Botschafter (11. October) . . . . .	346



	Seite
Neuer Staatsstreich vom 19. October . . . . .	346
Verzweifelte Berichte Trouvé's an La Rebellière . . . . .	347
Abberufung Brüne's und Fouché's . . . . .	348
Rivaud Botschafter, Staatsstreich vom 7. Dezember . . . . .	349
Die römische Republik . . . . .	350
Heuerung, Contributionen, Aufstände . . . . .	350
Die Monstranz des Fürsten Doria . . . . .	351
Abberufung St. Cyr's. Neue Commissare . . . . .	352
Absetzung der Consuln (17. September) . . . . .	353
Sardinien. Karl Emanuel's traurige Lage . . . . .	353
Ginguené's Antrittsaudienz. Die Botschafterin . . . . .	354
Aufstände, Besetzung Carosio's durch die Insurgenten (8. April) . . . . .	355
Schlacht bei Ornavasso (21. April) . . . . .	355
Kriegserklärung Genua's (6. Juni) . . . . .	356
Einmischung Frankreichs . . . . .	357
Brüne fordert die Auslieferung der Citadelle von Turin . . . . .	358
Vertrag vom 28. Juni . . . . .	359
Niederlage der Insurgenten bei Marengo (5. Juli) . . . . .	359
Machtprüche Belleville's in Genua (31. August) . . . . .	360
Besetzung der Citadelle von Turin (3. Juli) . . . . .	360
Tumult am 16. September . . . . .	360
Ersetzung Ginguené's durch Aymar (12. October) . . . . .	361

### Zwölftes Kapitel.

#### Malta und Aegypten.

Französische Zustände . . . . .	362
Bedeutung des 18. Fructidor . . . . .	363
Noth der Finanzen. Unterschleife . . . . .	364
Erpressungsversuch bei den amerikanischen Gesandten . . . . .	365
Gesetz vom 22. Floreal VI (11. Mai 1798) . . . . .	366
Bonaparte's Abneigung gegen die Directorial-Regierung . . . . .	368
Seine Ansichten über die Schweiz, Rom, die Cisalpina . . . . .	369
Plan der Eroberung Aegyptens . . . . .	371
Bonaparte gegen die Landung in England . . . . .	373
Die Expedition nach Aegypten beschlossen (5. März) . . . . .	374
Einwendungen La Rebellière's . . . . .	375
Verschiedene Gerüchte . . . . .	376
Instruction für Bonaparte vom 12. April . . . . .	376



## XXIII

	Seite
Zwischenfall Bernadotte's . . . . .	377
Bonaparte's Anerbieten nach Rastatt zu gehen . . . . .	378
Erzählung Miot's . . . . .	378
Abreise Bonaparte's von Paris (4. Mai), von Toulon (19. Mai) . . . . .	380
Vorthelle und Gefahren der Expedition . . . . .	380
Pläne gegen Malta . . . . .	383
Mißliche Lage des Malteser-Ordens . . . . .	384
Unfähigkeit des Großmeisters Hompesch . . . . .	385
Bergebliche Warnungen aus Rastatt . . . . .	386
Ankunft der französischen Flotte vor Malta (9. Juni) . . . . .	387
Capitulation vom 11. Juni . . . . .	389
Verfügungen Bonaparte's auf Malta . . . . .	390
Abfahrt von Malta (18. Juni). Landung in Aegypten (1. Juli) . . . . .	392

---

### Verbefferungen.

- S. 144. Zeile 2 v. u.: statt „die grauen Bünde“ lies „die drei rhätischen Bünde“.  
 Unter den Bestandtheilen der Schweiz hätten noch die freien  
 Stände Gersau und Kloster Engelberg, beide unter dem Schutz  
 der Waldstätte, genannt werden können.
- S. 267. Zeile 3 v. o.: statt 25. lies 26.
-